



Kreis Viersen

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschusses
in der 14. Wahlzeit

Auf Einladungsschreiben des Ausschussvorsitzenden vom 06.02.2008 ist der Planungs-,
Umwelt- und Verkehrsausschuss des Kreistages des Kreises Viersen am
19.02.2008

zu einer Sitzung im Cambridgeshire-Zimmer, Forum des Kreishauses Viersen, Rathausmarkt
2, 41747 Viersen, zusammengekommen.

Beginn: 17:03 Uhr **Ende:** 18:35 Uhr

Teilnehmer:

die stimmberechtigten Ausschussmitglieder

der CDU-Kreistagsfraktion

1. Kreistagsabgeordneter Otto Birkmann
2. Kreistagsabgeordneter Dieter Hehnen
3. Kreistagsabgeordneter Peter Joppen
4. Kreistagsabgeordneter Hans-Jürgen Kerkhoff
5. Kreistagsabgeordneter Fritz Meies
6. Kreistagsabgeordneter Heinz Wallrafen
7. sachkundiger Bürger Johannes Theißen
8. sachkundiger Bürger Willi Adrian
9. Kreistagsabgeordneter Manfred Gumbinger
10. sachkundige Bürgerin Angelika Feller

der SPD-Kreistagsfraktion

11. Kreistagsabgeordneter Manfred Altehage
12. Kreistagsabgeordneter Udo Schiefner
13. Kreistagsabgeordneter Hans Klaps -als Vorsitzender-
14. Kreistagsabgeordnete Mechtilde Schneider
15. Kreistagsabgeordneter Horst Bonus

der FDP-Kreistagsfraktion

16. Kreistagsabgeordneter Ernst Rudolf Wirths
17. Kreistagsabgeordneter Dietmar Brockes MdL

der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

18. Kreistagsabgeordnete Marianne Lipp
19. sachkundiger Bürger Manfred Wuttke

sowie von der Verwaltung

Hartmut Kropp, technischer Dezernent
Christa Eicher, Amtsleiterin 61
Dieter Kumstel, Amtsleiter 66
Matthias Neelen, Protokollführer, Amt 66

Entschuldigt haben sich:
von den stimmberechtigten Mitgliedern
der CDU-Kreistagsfraktion
der SPD-Kreistagsfraktion

Herr Dr. Optendrenk, Herr Ingo Heymann
Herr Hans-Joachim Kremser

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen ist. Die Anwesenheitsliste wird in Umlauf gegeben; sie wird der Originalniederschrift als Anlage 1 beigelegt. Die Beschlussfähigkeit ist offensichtlich.

Die Ausschussmitglieder finden auf Ihren Plätzen

- die Broschüre der Landschaftsverbände Westfalen-Lippe und Rheinland „Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen“
- Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 18.02.2008 zum Nachtrags-
haushaltsentwurf 2008

Vor Einstieg in die Tagesordnung legt der Ausschussvorsitzende in Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern fest, dass der Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rahmen des Tagesordnungspunktes 1 besprochen wird.

Über die nachstehende Tagesordnung wird beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1. Sachstandsbericht Eiserner Rhein
2. Zusammenarbeit des Kreises mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden bei der Straßenunterhaltung
3. Gesetz zur Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts
4. Mitteilungen des Landrates
5. Anfragen nach § 12 der Geschäftsordnung

Nicht öffentliche Sitzung

6. Mitteilungen des Landrates
7. Anfragen nach § 12 der Geschäftsordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Sachstandsbericht Eiserner Rhein

Amtsleiterin EICHER erläutert anhand der Vorlage die Vertiefungsstudie des Verkehrsministeriums NRW zum „Grenzüberschreitenden Schienengüterverkehr zwischen Antwerpen und Nordrhein-Westfalen – deutscher Teilabschnitt des Eisernen Rheins“. Sie weist hierbei darauf hin, dass die Qualität des Gutachtens den Namen Vertiefungsstudie nicht verdient.

An der anschließenden, sehr intensiven, teilweise kontroversen aber trotzdem von großer Solidarität geprägten Diskussion beteiligen sich teilweise mehrfach die Ausschussmitglieder MEIES (CDU), WIRTHS (FDP), BROCKES (FDP), SCHIEFNER (SPD), THEISSEN (CDU),

LIPP (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), WUTTKE (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), HEHNEN (CDU) und GUMBINGER (CDU).

Im Mittelpunkt der meisten Wortbeiträge steht die Sorge um den unverzichtbaren Lärmschutz der Anwohner, nicht nur an den Neubau-, sondern auch an den bestehenden Strecken. Der Lärmschutz muss rechtsverbindlich sicher gestellt werden.

Strittig dagegen sind teilweise Punkte wie Stand der Überlegungen des Landes, weitere Vorgehensweise des Kreises, Wert einer Neubaustrecke an der A 52 für den Kreis Viersen (Logistikzentrum Niederkrüchten) und Notwendigkeit der im Beschlussvorschlag erwähnten gutachterlichen Untersuchung.

Technischer Dezernent KROPP schlägt angesichts des Diskussionsverlaufs vor, den Beschlussvorschlag dahingehend abzuändern, dass einerseits auch die Stadt Mönchengladbach in die zu vertiefenden Gespräche einzubeziehen ist und andererseits die letzten beiden Sätze gestrichen werden.

Bezüglich des Antrags der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 18.02.2008 wird nach einer kurzen Erläuterung des Antrages durch Frau LIPP (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Wortmeldungen der Ausschussmitglieder MEIES (CDU), BROCKES (FDP), SCHIEFNER (SPD) und techn. Dezernent KROPP Einigkeit darüber erzielt, dass die Notwendigkeit der Einrichtung einer eigenen Haushaltsstelle „Eiserner Rhein“ nicht gegeben ist. Der Kreis wird, wenn entsprechende Mittel benötigt werden, diese an entsprechender Stelle in den Haushalt einstellen.

Die Ausschussmitglieder LIPP und WUTTKE (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) erklären sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Beschluss: einstimmig

Der Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Eisernen Rhein zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gespräche mit den betroffenen kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie den Städten Krefeld und Mönchengladbach weiter zu vertiefen.

Amt 61/1

TOP 2 Zusammenarbeit des Kreises mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden bei der Straßenunterhaltung

Amtsleiter KUMSTEL gibt anhand der Vorlage einen Sachstandsbericht über die Zusammenarbeit des Kreises mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden bei der Straßenunterhaltung. Neben der Darstellung der erzielten Fortschritte bei der Nutzung interkommunaler Synergien verweist er anhand von Kennzahlen auf die fortlaufende Optimierung des Bauhofes.

Neben Anregungen der Ausschussmitglieder BROCKES (FDP) und ALTEHAGE (SPD) zur weiteren Zusammenarbeit in der kommunalen Familie verweist Ausschussmitglied MEIES (CDU) auf den Einfluss der Politik bezüglich der durchgeführten Optimierungsmaßnahmen.

Fragen der Ausschussmitglieder (BROCKES (FDP) und JOPPEN (CDU) zu den Anschaffungskosten einer Lichtsignalanlage, den Koordinationsaufgaben des Kreises und zur Einbindung des Landesbetriebs Straßen NRW in die Gespräche beantwortet Amtsleiter KUMSTEL.

Beschluss: einstimmig

Der Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Thema „Zusammenarbeit des Kreises mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden bei der Straßenunterhaltung“ zur Kenntnis.

Amt 66/4

TOP 3 Gesetz zur Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts

Amtsleiter KUMSTEL erläutert das o.g. Gesetz und führt aus, wie der darin enthaltene Übergang von Zuständigkeiten und Personal in das Amt für Technischen Umweltschutz und Kreisstraßen vorgenommen wurde. Die Integration der Aufgaben und der neuen Mitarbeiter kann nach den ersten sechs Wochen als positiv bewertet werden.

Beschluss: einstimmig

Der Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kommunalisierung des Umweltrechts zur Kenntnis.

Amt 66

TOP 4 Mitteilungen des Landrates

Frau EICHER trägt die Mitteilungsvorlage zum Ausbau des Neersener Kreuzes und Herr KUMSTEL die Mitteilungsvorlage zum Förderbescheid für die Maßnahme „Neubau Rad-/Gehweg an der K 13 in Tönisvorst“ vor.

TOP 5 Anfragen nach § 12 der Geschäftsordnung

Die Frage des Ausschussmitgliedes BIRKMANN (CDU) nach dem Stand der „Auskießungsplanungen der Bezirksregierung im Kreis Viersen“ beantwortet techn. Dezernent KROPP. Ausschussmitglied WUTTKE (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) äußert sich ebenfalls zu diesem Thema.

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht öffentlichen Teil.

Nicht öffentliche Sitzung

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Viersen, den 26.02.2008

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Klaps

Kropp